

	<p>Objekt: Diocletianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18206206</p>
--	--

## Beschreibung

Anders als die Mehrzahl der bekannten Medaillone dieses Typs ist dieses Exemplar nicht aus Bronze bzw. Kupfer gefertigt, sondern aus legiertem Silber.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Diocletianus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Die drei Monetae stehen nebeneinander in der Vorderansicht, die Köpfe nach l. gewandt. Eine jede hält ein Füllhorn (cornucopiae) im l. Arm und eine Waage in der r. Hand. Vor jeder Moneta l. ein Münzhaufen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 20.33 g; Durchmesser: 31 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	294 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Diokletian (236-312)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Adolph E. Cahn
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Diokletian (236-312)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Herrscher
- Medaillon (ANT)
- Personifikation
- Porträt
- Silber
- Spätantike

## Literatur

- Gnechi II 124 f. Nr. 10 (unter den Bronzen)..
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 288 f. Nr. 178 Taf. 21 (dieses Stück).